

Verlegung des schriftlichen Prüfungstermins

Auf Antrag des Insolvenzverwalters hat das Amtsgericht München – Insolvenzgericht – durch Beschluss vom 26.04.2011 den zum 03.05.2011 vorgesehenen schriftlichen Prüfungstermin auf den 04.11.2011 verlegt. Gleichzeitig hat das Insolvenzgericht die Anmeldefrist bis zum 02.09.2011 verlängert. Den Beschluss des Insolvenzgerichts finden Sie im Folgenden.

Die Verlegung des Prüfungstermins war notwendig, weil die eingereichten Forderungsanmeldungen zu einem großen Teil unvollständig waren, so dass der geltend gemachte Anspruch durch den Insolvenzverwalter nicht abschließend geprüft werden konnte. Darüber hinaus konnten auch die Haftpflichtversicherungen die Übernahme der Deckung in den meisten potentiellen Haftungsfällen noch nicht überprüfen.

Die Gläubiger werden eine Mitteilung erhalten, welche Anlagen und Informationen zwingend einzureichen sind, damit der Anspruch von Seiten des Insolvenzverwalters und auch von Seiten der Haftpflichtversicherungen geprüft werden kann. Telefonische Anfragen können auf Grund der Vielzahl der Forderungsanmeldungen nicht beantwortet werden.